

Geschäftsbericht 3undZwanzig



**Zukunft
braucht Mut**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
Donau-Heuberg eG**



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vorstands1

Bericht des Aufsichtsrats3

Wir – ein Teil unserer Region5

Jahresbilanz 20236

Rückblick8

Filialen10





Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder und Kunden,

im Jahr 2023 beeinträchtigten die Spätfolgen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine und der Coronapandemie die konjunkturelle Entwicklung. Das nur langsame Abklingen des Inflationsschocks des Jahres 2022 dominierte das vergangene Jahr an den Finanzmärkten, in dem die Notenbanken ihre geldpolitische Straffungen weiter fortgesetzt haben. Die Leitzinsen der EZB erreichten den höchsten Stand seit Einführung des Euros.



Das Geschäftsjahr Ihrer Raiffeisenbank Donau-Heuberg eG war von Wechseln und faktischen Vakanzen im Vorstand geprägt. Dennoch konnte sich die Bank in dem anspruchsvollen Umfeld mit einem leichten Rückgang der Bilanzsumme von 0,5 % behaupten.

Während die Kundenforderungen konstant blieben, waren die Kundeneinlagen mit einem Minus von 7,7 Mio. EUR (- 5,4 %) gekennzeichnet. Die Lücke wurde durch den Abbau der Wertpapieranlagen (- 3,2 Mio. EUR) und der Aufnahme von Geldern bei der Zentralbank (+ 7,7 Mio. EUR) geschlossen.

Während der Zinsüberschuss noch leicht auf 3.313 TEUR zulegen konnte, verzeichnete der Provisionsüberschuss hingegen mit 1.074 TEUR einen Rückgang. Die Planung wurde hierbei verfehlt, da unter Anderem die beschlossene Gebührenanpassung der Girokonten für das Jahr 2023 nicht umgesetzt wurde. Aufgrund eines Einmaleffekts zogen die Verwaltungsaufwendungen mit + 6,4 % überproportional an, so dass das Betriebsergebnis in Höhe von 965 TEUR ggü. dem VJ (1.322 TEUR) deutlich verfehlt wurde.

Dennoch konnte das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von 924 auf 1.047 TEUR gesteigert werden. Hintergrund waren zinsbedingte Zuschreibungen auf Wertpapieranlagen, nachdem im vorherigen Jahr noch abgeschrieben werden musste.

Auch aufgrund einer Besonderheit in der Steuerposition verblieb ein Betrag in Höhe von 948 TEUR (Vj. 397 TEUR), wovon vorab 700 TEUR dem Fonds für allgemeine Bankrisiken zugeführt wurde. Die Stärkung der heute noch unterdurchschnittlichen Eigenmittel ist die Grundlage für eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.

Das gestiegene Ergebnis sowie die allgemeine Zinssituation hat uns dazu bewogen, die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 auf attraktive 3 % anzuheben. Ferner möchten wir uns bei den Mitgliedern für das herausfordernde Jahr 2023 mit einer Sonderdividende von 1 % bedanken.

Wir möchten uns bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, das Sie unserer Raiffeisenbank entgegenbringen. Als regionale, genossenschaftlich organisierte Bank sind wir stolz darauf, Ihnen auch in herausfordernden Zeiten als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen. Unser Ziel bleibt es, wirtschaftlich eigenständig zu bleiben und Ihnen weiterhin maßgeschneiderte Finanzlösungen sowie einen persönlichen Service zu bieten, den Sie von uns kennen.

Gleichzeitig möchten wir Sie über die Herausforderungen informieren, denen wir uns als kleine Bank derzeit stellen müssen. Die Rahmenbedingungen in der Finanzbranche haben sich in den letzten Jahren drastisch verändert. Der steigende Regulierungsdruck durch europäische und nationale Aufsichtsbehörden, wie die EZB und die BaFin, fordert von uns nicht nur einen höheren administrativen Aufwand, sondern auch signifikante Investitionen in Compliance und Risikomanagement. Diese Auflagen sind notwendig, um die Stabilität des gesamten Finanzsystems zu gewährleisten, bringen jedoch für kleinere Banken wie uns einen erheblichen Mehraufwand mit sich.

Auch der Fachkräftemangel stellt eine weitere Herausforderung dar. Insbesondere in den Bereichen IT, den regulatorischen Anforderungen sowie dem Vertrieb suchen wir kontinuierlich nach qualifizierten Mitarbeitern, die uns dabei unterstützen, den hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Trotz dieser Engpässe setzen wir alles daran, Ihnen weiterhin den bestmöglichen Service zu bieten.

Die fortschreitende Digitalisierung verändert unser Geschäft grundlegend. Während wir bestrebt sind, moderne, digitale Dienstleistungen für Sie bereitzustellen, ist es uns ebenso wichtig, unsere traditionellen Stärken wie Nähe und persönliche Beratung zu bewahren. Diese Balance zu halten erfordert nicht nur technologische, sondern auch organisatorische Anpassungen, die mit Aufwand verbunden sind.

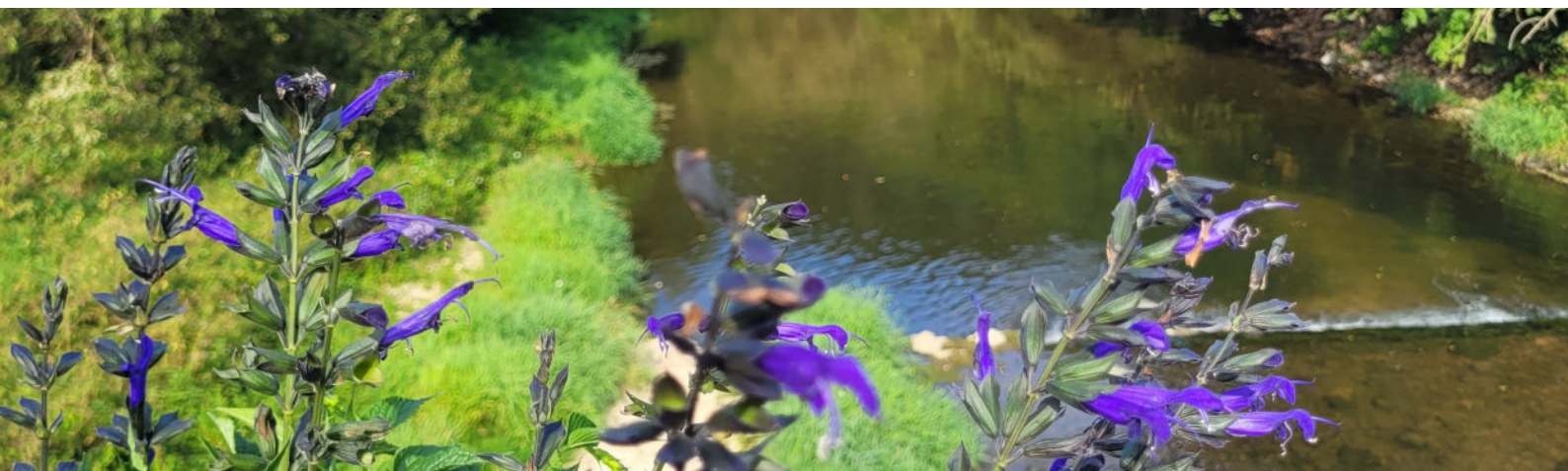
Wir sind uns auch bewusst, dass Stillstand keine Option ist. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass Banken, die sich nicht den veränderten Marktbedingungen anpassen, Gefahr laufen, an Wettbewerbsfähigkeit zu verlieren. Daher arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Strukturen zu modernisieren und gleichzeitig unserer genossenschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden.

Unser Ziel ist es, Ihnen auch zukünftig als wirtschaftlich eigenständige Bank zur Seite zu stehen. Wir sind überzeugt, dass wir mit Ihrem Vertrauen, unserer regionalen Verwurzelung und einem klaren Bekenntnis zu den Werten der Genossenschaftsbank diese Herausforderungen meistern können.

Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Verständnis.

Matthias Frei
Vorstand

Joachim Engesser
Vorstand





Bericht des Aufsichtrats über seine Tätigkeit

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und bankaufsichtlichen Regelungen obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 Genossenschaftsgesetz.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung,

dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- u. Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war von den Veränderungen im Vorstand geprägt. Zum 30.6.2023 trat der Marktvorstand Herr Rolf Schiele in Ruhestand. Als Nachfolger wurde Herr Thomas Schulz benannt, der das Marktressort übernahm. Im Gegenzug wurde Herr Matthias Frei zum Vorstand Produktion und Steuerung bestellt. Gegen Ende Dezember 2023 legte Herr Schulz sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen nieder. Die Vorstandschaft wurde zum 1. Februar 2024 mit der Benennung von Herrn Joachim Engesser zum Vorstand für Produktion und Steuerung wieder komplettiert. Herr Frei wechselte in die Position des Marktvorstandes.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wurde der Vorstand und der Aufsichtsrat in der gemeinsamen Sitzung am 1. August 2024 eingehend informiert. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.



Nach den Bestimmungen der Satzung enden mit der diesjährigen Generalversammlung die Amtszeiten von

Gunther Müller, Kolbingen – Aufsichtsratsvorsitzender –
Patrick Mattes, Irndorf – Aufsichtsratsmitglied –

Eine Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder ist jeweils zulässig und wird der Versammlung empfohlen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren engagierten Einsatz im Jahre 2023, welches aufgrund der personellen Veränderungen in Teilen eine besondere Herausforderung darstellte. Mit der Neubesetzung des Vorstands sind wir überzeugt eine gute Basis für einen dauerhaften Erfolg der Raiffeisenbank geschaffen zu haben und freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Den Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden der Raiffeisenbank Donau-Heuberg eG sagen wir ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und vertrauen darauf, dass dies auch in Zukunft auch so sein wird. Dann „kann Morgen kommen“.



v.l.n.r.: Gerhard Hipp, Wolfgang Pfeiffer,
Patrick Mattes, Petra Buschle-Kiehne,
Gunther Müller (Aufsichtsratsvorsitzender),
Helmut Moser-Rack, Gebhard Gießbaum



Wir – ein Teil unserer Region

37.962 € Spenden

wurden für soziale Projekte
in der Region vergeben

33 Mitarbeiter

davon 2 Studenten
und 2 Auszubildende

92.203 € Dividende

für unsere Mitglieder

5.518 Mitglieder

stehen hinter uns

8.134 Kunden

schenken uns ihr Vertrauen

1.123.000 € Kaufkraft

ist durch Gehaltszahlungen
an unsere Mitarbeiter geflossen

146.004 € Steuern

flossen an die Kommunen
in unserem Geschäftsgebiet

3.442 € R+V Cashback

an Mitglieder

seit 1882

Bilanz

(Kurzfassung ohne Anhang)

Aktiva in TEUR	2023	2022
Barreserve	2.048	2.507
Forderungen an Kreditinstitute	11.885	9.430
Forderungen an Kunden	149.922	149.994
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	27.674	28.052
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	9.865	12.641
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3.242	3.242
Immaterielle Anlagewerte	0	0
Sachanlagen	1.749	1.900
Sonstige Vermögensgegenstände	482	189
Rechnungsabgrenzungsposten	82	110
Vermögensverrechnung	0	0
Summe der Aktiva	206.949	208.065

Passiva in TEUR	2023	2022
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	52.671	47.272
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	134.400	142.128
Sonstige Verbindlichkeiten	232	188
Rechnungsabgrenzungsposten	37	44
Rückstellungen	1.066	804
Fonds für allgemeine Bankrisiken	7.536	6.836
Eigenkapital	11.007	10.793
Gezeichnetes Kapital 2.344		
Gesetzliche Rücklage 3.143		
Andere Ergebnisrücklagen 5.272		
Bilanzgewinn 247		
Summe der Passiva	206.949	208.065

Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022
Zinserträge	3.903	3.211
Zinsaufwendungen	969	305
Laufende Erträge aus Aktien/Beteiligungen	379	386
Provisionserträge	1.200	1.255
Provisionsaufwendungen	126	151
Sonstige betriebliche Erträge	118	290
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	3.363	3.162
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	167	186
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	17
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	642
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	72	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	9	244
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1047	924
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	83	520
Sonstige Steuern	16	6
Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	700	151
Jahresüberschuss	248	246
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
Einstellungen in Ergebnismrücklagen	0	0
Bilanzgewinn	248	246

Vorschlag für die Ergebnisverwendung:

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 247.874,20 unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von EUR 38,08 sowie nach den im Jahresabschluss mit 0,-- EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn EUR 247.912,28) - wie folgt zu verwenden:

	EUR	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3 %		69.152,72
Ausschüttung einer Sonderdividende von 1 %		23.050,91
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	110.000,00	
Einstellung in andere Ergebnismrücklagen	45.000,00	
Vortrag auf neue Rechnung		708,65
Insgesamt		247.912,28



Immer ein Gewinn.

Geldgewinne im Jahr 2023

55.915 €



Sachgewinne unserer Kunden

2x je 1 Audi Q4 e-tron

1 x BMW iX1 xDrive30

2 x Reisegutscheine im Wert von je 1.000,-- €

**Herzlichen Glückwunsch
an all unsere Gewinner!**

VR-Talentiade

Im Mannschaftssport kommt der genossenschaftliche Gedanke zum Tragen. Einer alleine kann kein Spiel gewinnen, alle zusammen schon! Daher unterstützen wir die örtlichen Sportvereine in ihrer Jugendarbeit sehr gerne



Vereine stützen die Gesellschaft

...und wir unterstützen unsere Vereine!

Im Jahr 2023 haben wir mit insgesamt

37.962,-- €

unsere Vereine und soziale Einrichtungen unterstützt!

Weil Sie uns am Herzen liegen





120 Jahre Erfahrung

„Für unsere Bank ist die Motivation, die Erfahrung und das Know-How der langjährigen Mitarbeiter der Grundstein des Erfolgs“, so Vorstandsmitglied Matthias Frei. „Deshalb sind wir stolz auf so ein starkes Team zurückgreifen zu können“

Von links: Stefan Schutzbach (30), Volker Rothenburg (10), Stefanie Schilling (10), Matthias Frei (Vorstandsmitglied), Sabine Lang (25), Cäcilia Hahn (45)



Herzlich Willkommen

Wir freuen uns sehr, dass Sara Tomta und Darko Borkovic unser Team verstärken

Sara Tomta hat Ihre Ausbildung zur Bankkauffrau und Darko Borkovic sein BA-Studium Studiengang BWL - Bank am 01.09.2023 begonnen.

Wir wünschen den Beiden viel Erfolg

Hauptstelle

Am Gewerbering 1
78570 Mühlheim an der Donau
Tel. 07463 9960-0
Fax. 07463 9960-66
E-Mail: info@raiba-donau-heuberg.de
Internet: www.raiba-donau-heuberg.de

Geschäftsstelle Fridingen

Donaustr. 1
78567 Fridingen
Tel. 07463 491

Geschäftsstelle Kolbingen

Steigstr. 6
78600 Kolbingen
Tel. 07463 7375



**Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken**

 **Schwäbisch Hall**

R+V

 **Union
Investment**


DZ Bank

 **SDK**
Einfach für Ihr Leben da.

 **DZ PRIVATBANK**

 **reisebank.**


DZ HYP


**e@sy
Credit**


MünchenerHyp

